

DLRG BADEN AKTIV

Ausgabe 4/2013 – 02.12.2013

DLRG Landesverband Baden e. V.

100 Jahre DLRG

- Rückblick auf die Veranstaltungen in Potsdam und Berlin – Teil 1



Die badische Delegation kurz vor dem Festakt vor dem Schloss Charlottenburg in Berlin.

Am 17. – 20. Oktober 2013 fand die diesjährige Bundestagung der DLRG in Potsdam statt.

Man hätte sich keinen besseren Zeitraum dafür auswählen können, denn genau am 19. Oktober 1913 wurde im Leipziger Hotel „de prusse“ die DLRG ins Leben gerufen.

Dies bedeutete, dass gleichzeitig in Berlin der 100. Geburtstag der DLRG gefeiert wurde. Daher standen neben der eigentlichen Tagung auch einige Feierlichkeiten auf dem Programm.

Happy Birthday DLRG!

Inhalt

100 Jahre DLRG – Rückblick – Teil 1	Seite 1
100 Jahre DLRG – Rückblick – Teil 2	Seite 2
Grußwort des Präsidenten	Seite 3
200 Boote demonstrieren in Berlin	Seite 4
Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin	Seite 5
Neue Ortsgruppe Steißlingen	Seite 5
Wir bilden aus	Seite 6
Neue Teilnehmerbedingungen Lehrgänge	Seite 6
Freie Plätze – Lehrgänge 2013/2014	Seite 7
Lehrgangsanmeldung online möglich	Seite 7
Wohlfahrtsbriefmarken	Seite 8
neue Broschüren	Seite 8
BW-Seniorenmeisterschaften 2014	Seite 8



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

100 Jahre DLRG

- Rückblick auf die Veranstaltungen in Potsdam und Berlin – Teil 2

Die Bundestagung 2013 stand unter dem Motto "Kompetenz - Humanität - Verantwortung" und wurde am 17. Oktober 2013 durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke, und dem Präsidenten der International Life Saving Federation (ILS), Graham Ford, im Kongresshotel in Potsdam eröffnet. In seiner Rede verwies DLRG-Präsident Dr. Klaus Wilkens auf die erfolgreiche 100-jährige Geschichte der Lebensretter.

Schatzmeister Joachim Kellermeier moderierte den Workshop „Geld fürs Ehrenamt?“ und Vizepräsidentin Ute Vogt widmete sich dem Thema „Personalentwicklung und Chancengleichheit“.

Dr. Lothar Thorwesen diskutierte mit den Delegierten über den „Rettungssport in der DLRG“ und Generalsekretär Ludger Schulte-Hülsmann warb für den Bundesfreiwilligendienst, während Vizepräsident Joachim Brünger die „Leitsätze der DLRG“ untersuchte.

Die Delegierten wählten Hans-Hubert Hatje (63) aus Norderstedt einstimmig zum Präsidenten der DLRG. Er folgt auf Dr. Klaus Wilkens (70), der die größte Wasserrettungsorganisation der Welt 15 Jahre lang leitete, aber nicht wieder kandidierte.



Ein herzliches Dankeschön an Dr. Klaus Wilkens, der nach 15 Jahren als DLRG-Präsident nicht wieder kandidierte.

In seiner Dankesrede nannte der neue DLRG-Präsident bereits Aufgaben, die er in seiner Amtszeit realisieren will. Dazu gehören die Personal- und Verbandsentwicklung der DLRG und die Absicherung der vielen neuen Seengebiete im Osten Deutschlands.

Die weiteren Präsidiumsmitglieder der DLRG:

- Vizepräsidenten:
 - Achim Haag,
 - Jochen Brünger,
 - Dr. Detlev Mohr,
 - Ute Vogt;
- Schatzmeister: Joachim Kellermeier;
- Leiter Ausbildung: Helmut Stöhr;
- Leiter Einsatz: Hans-Hermann Höltje;
- Bundesarzt: Dr. Norbert Matthes;
- Leiter Verbandskommunikation: Achim Wiese.
- Justiziar: Jürgen Wagner

Der 100. Geburtstag wurde am Samstag mit einem Festakt in der Orangerie des Schlosses Charlottenburg mit ihrem Schirmherrn, Bundespräsident Joachim Gauck gefeiert, der viele lobende Worte fand.



Ein Teil der badischen Delegation auf dem Weg zur Geburtstagsfeier.

Anschließend demonstrierten 200 DLRG-Rettungsboote auf der Spree für den Erhalt und Neubau von Schwimmbädern.

Danke an alle Teilnehmer aus Baden und den anderen Landesverbänden. Ihr habt ein tolles Bild abgegeben!

Mit dem Festabend in der Metropolis-Halle in Potsdam, durch welchen Hans Meiser führte, fanden die Feierlichkeiten ihren würdigen Abschluss. Ein buntes Programm mit artistischen Einlagen, Gratulanten aus vielen Ländern und Musik erwartete die Gäste. Es war ein wirklich rundes Programm für einen runden Geburtstag!

Grußwort des neuen Präsidenten Hans-Hubert Hatje

Liebe Kameradinnen und Kameraden der DLRG im Landesverband Baden,

unser Jubiläumsjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Ich erlaube mir heute schon einmal ein kleines Zwischenfazit:

Ich finde, 2013 ist ein tolles Jahr für unsere DLRG, angefüllt mit vielen großen und kleinen Feiern. Der Kreativität der Mitglieder waren keine Grenzen gesetzt. Sie alle haben ein Zeichen gesetzt, was Vielfalt heißt.

Ich bin mir sicher, die Kreativität ist eine unserer Stärken. Sie hätte eigentlich zu unserem Motto Kompetenz, Humanität und Verantwortung noch als vierte Kategorie dazu gehört.

Besonders gefreut hat mich, dass ich gemeinsam mit mehreren Tausend Berlinern und DLRG-Mitgliedern an den Ufern der Spree vor Schloss Charlottenburg mehr als 180 Boote aus fast allen Landesverbänden gesehen habe, darunter auch sieben Boote aus dem Landesverband Baden, die mit Ihren Besatzungen für unser gemeinsames Ziel, Bäder zu erhalten, so eindrucksvoll demonstriert haben. Trotz Ihres engagierten Einsatzes während des Hochwassers im Juni, haben viele die Zeit und Energie aufgewendet, um fast ans andere Ende der Bundesrepublik nach Berlin zu kommen, um gemeinsam unseren 100. Geburtstag zu feiern. Dafür sage ich allen Teilnehmern meinen aufrichtigen Dank. Ihre Leistungen sind ein eindrucksvoller Beweis für Solidarität und ein Wir-Gefühl, das ein so großer Verband wie die DLRG braucht, wovon er lebt und was ihn stark macht.



Unser Schirmherr, Bundepräsident Joachim Gauck im Charlottenburger Schloss mit unserem neuen DLRG Präsidenten Hans-Hubert Hatje.



Der neugewählte Präsident der DLRG:
Hans-Hubert Hatje

Unser Schirmherr, Bundespräsident Joachim Gauck, hat in seiner Rede im Charlottenburger Schloss einen Satz gesagt, den ich gerne zitieren möchte:

„Ich bin heute zu Ihnen gekommen, um Ihnen dafür zu danken, jedem einzelnen Rettungsschwimmer, jeder Schwimmlehrerin und all denen, die die organisatorischen, technischen und finanziellen Voraussetzungen dafür schaffen, dass die DLRG auch in den kommenden Jahrzehnten so segensreich wirken kann, wie es bis heute geschehen ist.“

Damit hat der Bundespräsident uns alle in der DLRG gemeint. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, allen, die an dem Festakt und an den Feierlichkeiten in Berlin nicht dabei sein konnten, diesen Dank weiterzugeben. Sie haben ihn sich verdient.

Hans-Hubert Hatje

Ein unbeschreibliches Gefühl: 200 Boote demonstrieren in Berlin

- Badische Delegation an der Spitze

Rund 200 Boote mit ihren Besetzungen und zahlreiche Zaungäste demonstrierten während des Jubiläumswochenendes auf und an der Spree in Berlin gegen das Bädersterben in Deutschland. Die steigende Anzahl geschlossener Schwimmbäder werten die Wasserretter als ein Grund für die zunehmende Schwimmunfähigkeit der Kinder in Deutschland.

Die rund 200 Boote hatten sich auf den Weg nach Berlin gemacht - darunter auch Teilnehmer aus unserem Landesverband Baden. Bereits donnerstags ging die Fahrt für die 5 Einsatzkräfte aus Achern los, unter Ihnen der 22-jährige Fabian Ebner. Noch im Dunkeln begannen samstags die Vorbereitungen zur Demonstration:
Kräfte sammeln, schleusen und die Boote sortieren.

Dann ging es auf der Spree in Richtung Kanzleramt und dem Höhepunkt der Demonstration entgegen, für Fabian Ebner ein erhabenes Gefühl Teil dieser Gemeinschaft zu sein. "Neben vielen Schaulustigen, empfingen uns auch zahlreiche in rot gekleidete DLRG-Kräfte mit lautem Jubel".

Reinstes Gänsehautfeeling war es, als der Bootskorso am Charlottenburger Schloss ankam:

"Eine unüberschaubare große Menschenmenge empfing uns mit begeistertem Jubel und Rufen". Und an der Spitze die Boote aus Baden - die in der alphabetischen Reihe der Landesverbände als erste kommen.

Für Fabian Ebner ein unvergessliches Erlebnis, für das alleine schon die Reise in die Bundeshauptstadt wert war. Nicht nur die eigentliche Demonstration blieb den Acherner-Helfern im Gedächtnis: Das tolle Miteinander und der kameradschaftliche Zusammenhalt - gerade hinter den Kulissen - zählen zu den besonderen Momenten. Ob es in der Nacht das Unwetter war, das zu einem gemeinsamen "Bootsrettungseinsatz" führte, die hervorragende Organisation und Eins-A-Verpflegung oder die große Jubiläumsparty zum Finale war - alles atmete den Geist der DLRG und einer unbeschreiblichen Kameradschaft.

"Ein Wochenende, an das ich mich noch in 30 Jahren erinnern werden", lautet das Fazit von Fabian Ebner, als Sonntagsabends das Boot der Ortenauer-Wasserretter wieder in der Garage stand.

DLRG OG Achern



Ein kleiner Teil des Bootskorsos auf der Spree.

Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin!

- Aber lieber auf dem Wasserweg

Auch eine Bootsmannschaft von der DLRG OG Durlach nahm an der Bootsdemonstration in Berlin teil. Aber den ganzen Weg nach Berlin auf dem Landweg mit dem Boot auf dem Trailer ist zu langweilig, waren alle der einhelligen Meinung. Also startete in Karlsruhe eine dreiköpfige Bootsmannschaft mit dem DLRG MZB bei Rheinkilometer 364.



Die Bootsmannschaft am Startpunkt am Rhein in Karlsruhe.

Bald ließen sie Speyer hinter sich, fuhren am Industriestandort BASF vorbei, weiter nach Worms und beendeten die erste Etappe nach ca. 134 km in Mainz.

Am zweiten Tag ging es mit einem weiteren Besatzungsmitglied weiter in Richtung Köln über die wohl schönste Rheinstrecke zwischen Bingen und dem Deutschen Eck in Koblenz. Dort reihten sich die zahlreichen Sehenswürdigkeiten nur so aneinander: Mäuseturm in Bingen, Zollburg Pfalzgrafenstein, Loreley und Marksburg.

Nach einer Tankpause endete die zweite Etappe in Köln. Dort wurde der Durlacher-Bootstrupp von den DLRG-Kameraden aus Köln empfangen, die für die Sicherung einer NDR-Aufnahme eingesetzt waren.

Am dritten Tag ging es weiter nach Düsseldorf, wo die Reise nach insgesamt 385 km endete.



Entspanntes Fahren an der A46-Brücke bei Flehe.

Dort wurde das Boot geslippt und auf den Trailer gesetzt. Denn damit der Bootstrupp rechtszeitig in Berlin ist, blieb nun doch nur noch die Fahrt auf dem Landweg.

In Berlin bekam das Boot sogar die Laufnummer 1, so dass die Mannschaft die Bootssparade anführen durfte. Das war der Höhepunkt der Woche, die mit den vielen einmaligen Eindrücken viel zu schnell zu Ende ging!

DLRG OG Durlach

Information aus den Bezirken

- Neue DLRG Ortsgruppe Steißlingen

Meldung aus dem DLRG-Bezirk Bodensee-Konstanz:

Pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum der DLRG wurde am 19.10.2013 im südlichsten DLRG-Bezirk Deutschlands eine neue Ortsgruppe gegründet.

Hierbei entließ die DLRG-Gruppe Singen ihren bisherigen Stützpunkt Steißlingen - gelegen in der gleichnamigen Gemeinde und am gleichnamigen Badesee - gut gerüstet in die Selbständigkeit.

Für die DLRG im Bereich Singen ist dies bereits der 5. Stützpunkt, der in den letzten 40 Jahren nach entsprechender Basis-Arbeit vor Ort auf eigene Füße gestellt werden konnte.

Die DLRG-Gruppe Steißlingen wird im Rahmen des kommenden Bezirksrats noch formell als 17. selbständige Gruppe in den DLRG-Bezirk aufgenommen werden

Wir bilden aus!

– Jahresprogrammheft 2014 erschienen

Auf insgesamt 48 Seiten stellt der DLRG-Landesverband Baden e.V. sein breites Ausbildungsspektrum vor.

In den allen Fachbereichen werden Lehrgänge, Fortbildungen und Tagungen angeboten - vom Bootsführer über den Wachführer bis zum Ausbilder Schwimmen von Konstanz bis Leimen - ist dem Landesverbandsteam wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm gelungen.

Angereichert wird das Jahresprogramm mit wichtigen Informationen rund um Lizenzen, deren Erwerb und Verlängerung. Somit ist das Heft Pflichtlektüre für alle aktiven und engagierten DLRG'ler im Landesverband Baden.

Selbstverständlich kann das Jahresprogramm in Kürze auch online abgerufen werden.

Zudem informieren wir stets aktuell auf unserer Webseite über kommende Meldeschlüsse, noch freie Plätze und ggf. auch über Ausfälle und Terminverschiebungen.



Das Jahresprogramm
2014 vom LV Baden

Neue Teilnehmerbedingungen für Lehrgänge - Änderungen durch SEPA-Umstellung nötig

Auf Grund der SEPA-Umstellung werden die Lehrgangsgebühren im Jahr 2014 nicht mehr per Lastschrift eingezogen. Daher haben wir unsere Teilnehmerbedingungen für Lehrgänge geändert.

Der Eingang der Lehrgangsanmeldung wird per E-Mail bestätigt. Sofern noch freie Plätze vorhanden sind, wird ein Platz für die Frist von 4 Wochen nach der Anmeldebestätigung durch den Landesverband reserviert. Ist der Anmeldeschluss kürzer als 4 Wochen, dann verkürzt sich die Frist automatisch bis zum Anmeldeschluss.

Innerhalb dieser Frist müssen die Lehrgangsgebühren von nun an auf unser Konto:

**DLRG Landesverband Baden e.V.
IBAN: DE75 66050101 000 9074915
SWIFT-BIC: KARSDE66
Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen**

überwiesen werden.

Als Verwendungszweck sind zwingend:

- die Lehrgangsnummer
- die Namen aller Teilnehmer

anzugeben.

Die Anmeldung wird nur in Verbindung mit der überwiesenen Teilnahmegebühr verbindlich.

Sobald das Geld bei uns eingeht, wird der Teilnehmer darüber per E-Mail informiert und der Lehrgangsplatz ist verbindlich reserviert.

Erfolgt allerdings innerhalb der Frist von 4 Wochen kein Geldeingang, läuft die Platzreservierung aus und der Lehrgangsplatz kann anderweitig vergeben werden.

Die kompletten neuen Teilnehmerbedingungen können unter:

www.baden.dlrg.de/anmeldung/teilnahmebedingungen.html
nachgelesen werden

Freie Plätze – Lehrgänge im Winter und Frühjahr

Bereich Einsatz:

Lehrgang 14-40211
„Führungslehre – Grundlehrgang (421)“

08.-09.02.2014 – WRZ Konstanz

Lehrgang 14-40211 „**Wachführer-Lehrgang**“

08.-09.02.2014 – WRZ Konstanz

Bereich Medizin:

„**SAN A**“

25.-26.01. & 01.02.2014 – **San-Zentrum Mühlacker**
08.-09.02. & 15.-16.02.2014 – **RAZ Leimen**

„**SAN B**“

07.-09.03.2014 - **WRZ Konstanz**
22.-23.03. & 29.03.2014* – **San-Zentrum Mühlacker**
22.-23.03. & 29.03.2014 – **RAZ Leimen**

* Das Datum dieses Lehrgangs hat sich geändert:
altes Datum: 08.-09.03. & 15.03.2014

„**Fortbildung für Erste-Hilfe-Ausbilder
-nach BGG 948**“

07.-09.03.2014 - **WRZ Konstanz**
08.-09.03. & 15.03.2014 – **San-Zentrum Mühlacker**
22.-23.03. & 29.03.2014 – **RAZ Leimen**

Bereich Boot:

Lehrgang 14-40601 „**Bootsführer-Lehrgang –
Teil 1- Allgemeiner Teil**“

15.-16.03.2014 – DZB Karlsruhe

Lehrgang 14-40602 „**Bootsführer-Lehrgang –
Teil 2- DLRG spezifischer Teil**“

15.-16.03.2014 – DZB Karlsruhe

Für den Fall, dass die Zahl der Anmeldungen bei den beiden Bootsführer-Lehrgängen die Zahl der Lehrgangsplätze übersteigt, werden die Plätze nach den mit den Bezirken vereinbarten Kriterien vergeben.

Falls erforderlich werden abgelehnten Teilnehmern die Gelegenheit gegeben an einem zusätzlichen Lehrgangstermin teilzunehmen (Teil 1 am 26.-27.04.2014 sowie Teil 2 am 28.-29.06.2014).

Sonstiges:

Lehrgang 13-4060 „**Online-Statistik Seminar 2**“

08.12.2013 - DZB Karlsruhe

Achtung: Meldeschluss ist schon der 01.12.2013

Nun auch Lehrgangsanmeldung online möglich

Seit Mitte Oktober 2013 ist nun auch unter:

www.baden.dlrg.de/anmeldung

die **online-Anmeldung** aktiv. Hier kann man sich rund um die Uhr anmelden und auch gleich sehen, ob noch Lehrgangsplätze frei sind.
Nutzt diese Möglichkeit!

Es ist aber auch weiterhin möglich die Anmeldung über die bisherigen Wege abzuwickeln:

per Post an:

DLRG LV Baden, Werftstr. 8a, 76189 Karlsruhe

per Fax an: 0721 - 911 00 70

per Email an: bildung@baden.dlrg.de

Wir bitten bei Anmeldungen, die per E-Mail erfolgen, um die vollständige Angabe aller notwenigen Informationen (entsprechend der Abfrage des Anmeldformulars).

Es können nur Anmeldungen berücksichtigt werden, bei denen alle notwendigen Daten komplett angegeben wurden!

Wohlfahrtsmarken zum reinen Portowert über den Paritätischen Wohlfahrts-Verband

Der Paritätische Wohlfahrts-Verband bietet auch in diesem Jahr allen DLRG-Gliederungen Wohlfahrts- und Weihnachtsmarken zum reinen Portowert über das Wohlfahrtsmarken-Vertriebszentrum zum Kauf an.

Der beim Verkauf erzielte Zuschlagserlös verbleibt somit zu 100 Prozent bei der Gliederung. Zum Verkauf anbieten könnt ihr die Marken zum Beispiel in eurem Vereinsheim, zu Sonderveranstaltungen oder auch auf dem Weihnachtsmarkt.

Und wenn die DLRG-Dienstpost mit den für uns zuschlagsfreien Marken beklebt wird, dann stellt das noch zusätzlich eine positive Art von Öffentlichkeitsarbeit dar.

Der Antrag für die Briefmarken zum reinen Porto- wert kann angefordert werden unter:

wohlfahrtsmarken@paritaet.org oder
Tel.: 0800 - 9 64 53 24 (kostenfrei)



Die diesjährige Weihnachtsmarke und die Wohlfahrtsmarke zur Hochwasserhilfe 2013

Neue Broschüren

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat zwei neue Ratgeber für Notfallsorge und richtiges Handeln in Notsituationen herausgegeben.

Sie sind unter nebenstehenden Links abrufbar.

http://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Publikationen/Broschueren_Flyer/Ratgeber_Brosch.pdf?blob=publicationFile

http://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Publikationen/Broschueren_Flyer/Checkliste_Ratgeber.pdf?blob=publicationFile

Vorankündigung:

Termin Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaften 2014

Wir freuen uns, dass wir bereits heute den Termin der Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften (BWSM) 2014 ankündigen können:

Die 19. Auflage der Veranstaltung wird am 08.11.2014 in Eppingen / Bezirk Rhein-Neckar ausgetragen. Alle Interessierten bitten wir, diesen Termin in ihrer Jahresplanung 2014 zu berücksichtigen.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung der Veranstaltung ist für April kommenden Jahres vorgesehen.

Bereits heute wünschen wir uns eine rege Beteiligung an der Veranstaltung.

Informationen aus den Gliederungen

Unter dieser Rubrik wollen wir den Gliederungen im LV Baden die Möglichkeit bieten, interessante Neuigkeiten aus ihrem Bereich zu präsentieren. Interessant sind dabei selbstverständlich vor allem Beiträge, die anderen Gliederungen Anregungen und Beispiele für die eigene Arbeit geben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25. Januar 2014.

Kontakt: baden-aktiv@baden.dlrg.de

Impressum

Herausgeber: DLRG Landesverband Baden e. V.

Ansprechpartner: Markus Slaby

Redaktion: Ingrid Lehr-Binder, Silke Noviello, Markus Slaby, Tobias Pogadl

Fotos: DLRG, Ingrid Lehr-Binder, Marco Noviello
Paritätischer Wohlfahrts-Verband

Veröffentlichung: DLRG Landesverband Baden e. V.
Werftstr. 8a
76189 Karlsruhe
Tel. 0721 911 00 10

info@baden.dlrg.de, www.baden.dlrg.de

Registergericht: Amtsgericht Karlsruhe, VR 647

Vertretungsberichtiger Vorstand: Ingrid Lehr-Binder,
Felix Strobel, Heinz-Jürgen Thöne, Alexander Salomon